

„Checkt Eure Stärken ...“

Ein ordentlicher Schulabschluss ist die beste Basis für den Beruf



Die Wahl des Berufes ist eine der wichtigsten Entscheidungen, die man als junger Mensch trifft. Sie bestimmt den späteren Lebensweg mit. Deshalb ist es wichtig, sich gut über Ausbildungsmöglichkeiten, die Anforderungen verschiedener Berufe und alles Wissenswerte rund um die erfolgreiche Bewerbung zu informieren. Grundsätzlich gilt: Die Schulabgänger von heute haben auf dem Arbeitsmarkt sehr gute Chancen, wenn sie einen ordentlichen Abschluss mitbringen. In Zeiten des Fachkräftemangels gibt es unter den Unternehmern einen harten Wettbewerb um fähige Mitarbeiter. Wer mit Wissen und Können, Lernbereitschaft und Fleiß überzeugt, der hat in Sachsen gute Aussichten auf einen interessanten Job.

Ich wünsche allen jugendlichen Lesern dieses Heftes, dass sie ihre Wahl gut treffen, und viel Erfolg auf dem weiteren Lebensweg!

Stanislaw Tillich MINISTERPRÄSIDENT DES FREISTAATES SACHSEN

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



alle reden vom Fachkräftemangel – ich auch. Die zukünftigen Fachkräfte seid Ihr! Engagiert Euch für eine gute Berufsausbildung, denn nur dann habt Ihr

den Grundstein für einen guten Job, für Eure Karriere und verdient einmal gutes Geld. Auch wegen der demografischen Entwicklung steigen Eure Chancen auf dem Arbeitsmarkt immer mehr – nur: ohne Ausbildung wird es schwierig bleiben, das zeigen unsere Statistiken.

Deshalb: nutzt alle Möglichkeiten, Euch zu informieren und zu orientieren. Checkt Eure Stärken und was Ihr damit machen könnt, zum Beispiel auf unseren Internetseiten unter www.planet-beruf.de und vereinbart rechtzeitig einen Termin mit Eurer Berufsberaterin oder Eurem Berufsberater bei der Agentur für Arbeit. Sie begleiten Euch dabei, die richtige Ausbildungsstelle, aber auch Alternativen zu finden, wenn es mal nicht sofort klappt.

Mit den Informationen in dieser Broschüre macht Ihr die ersten Schritte auf diesem Weg.

Viel Erfolg dabei wünscht

Wolfgang Steinherr

VORSITZENDER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG
DER AGENTUR FÜR ARBEIT LEIPZIG

Liebe Schülerinnen und Schüler,



in nächster Zeit werdet Ihr Euch entscheiden müssen, welchen Berufsweg Ihr einmal einschlagen möchtet. Dies ist für die meisten keine einfache,

aber eine sehr wichtige Entscheidung für die Zukunft. Euer Beruf soll Euch Freude machen und Aufstiegschancen beinhalten. Das Handwerk bietet all dies in über 100 Berufen. Ihr könnt eine Menge tun, um diese kennenzulernen.

Die Handwerkskammer zu Leipzig bietet Berufsorientierungstage an. An diesen Tagen könnt Ihr in unserem Bildungszentrum Lehrlingen und Auszubildern über die Schulter schauen und feststellen, ob ein Beruf zu Euren Neigungen passt. Weitere Möglichkeiten sind Praktika, die Woche der offenen Unternehmen oder der Girls' Day. Einen ersten Überblick über die Inhalte und Anforderungen verschiedener Handwerksberufe könnt Ihr Euch auf der Jugendseite des sächsischen Handwerks (www.ich-kann-etwas.de) verschaffen. Aufmerksam möchte ich Euch auch auf die derzeit laufende Imagekampagne des Handwerks machen. Achtet im Fernsehen oder Kino einmal darauf, wie wichtig Handwerker für unser modernes Leben sind. Bei Fragen wendet Euch an die Handwerkskammer, unsere Ausbildungsberater helfen gern.

Joachim Dirschka

PRÄSIDENT
DER HANDWERKSKAMMER ZU LEIPZIG

Liebe Auszubildende von morgen,



dass Ihr heute diese Broschüre in den Händen haltet, ist ein erster richtiger Schritt auf dem Weg zum Ausbildungsplatz. Die Berufswahl wird

Euren zukünftigen Lebensweg wesentlich mitbestimmen und sollte deshalb gut vorbereitet sein.

Zum Glück könnt Ihr bei dieser wichtigen Entscheidung auf die Unterstützung vieler kompetenter Helfer bauen. Nicht nur Freunde, Eltern, Lehrer und Mitschüler haben Tipps für Euch, auch Zeitunglesen macht schlauer. Ein weiterer Anlaufpunkt für Euch ist die IHK zu Leipzig. Welche Berufe Zukunft haben und welche Ausbildungsbedingungen und -anforderungen sie mit sich bringen, erfahrt Ihr bei den jeweiligen Ausbildungsberatern. Nutzt diese Möglichkeiten! Denn auch wenn Eure Chancen für den Berufseinstieg heute besser stehen als noch vor wenigen Jahren, ist dennoch Eure Initiative gefragt.

Nur wenn Ihr die Unternehmen mit Wissen, Persönlichkeit und Engagement überzeugen könnt, haltet Ihr am Ende den Ausbildungsvertrag in Euren Händen.

Viel Glück und Erfolg wünscht

Wolfgang Topf

PRÄSIDENT
DER INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU LEIPZIG